

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

262 (25.9.1887) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Drittes Blatt. Sonntag den 25. September

1887.

## Bekanntmachung.

21. Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine

### Bezirks-Kartoffelausstellung

zu veranstalten und wurde hierzu diesmal die Gemeinde

#### Hagsfeld

außersehen.

In Anbetracht der ersichtlichen Vorteile, welche solche Ausstellungen für die Kartoffelbau treibenden Landwirthe unseres Bezirks, sowohl in Bezug auf Einführung bewährter Sorten als auch auf den Kartoffelabfab bis daher mit sich gebracht haben, liegt es im Interesse der Landwirthe selbst, diese Ausstellung zu beschicken und zu besuchen und es sollte daher als Ehrensache betrachtet werden, daß keine Gemeinde dabei fehlt.

Die diesjährige Kartoffelausstellung findet im Rathhause zu Hagsfeld statt und wird eröffnet am

**Sonntag den 9. Oktober, Vormittags 10 1/2 Uhr.**

Die Bedingungen sind, wie alle Jahre, folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern des Bezirks Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Sackchen beissamen kann bei der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Jede zur Ausstellung gebrachte Kartoffelsorte ist mit dem Namen und Wohnort des Ausstellers und mit ihrem ortsüblichen Namen, sowie Angaben über Standort (ob in Sand- oder Dammsfeld gebaut) und über Durchschnittsertrag per Viertel Morgen zu 9 a zu versehen. Angaben über besondere Art der Düngung u. s. w. sind erwünscht.
4. Es genügt, wenn von den einzelnen Sorten jeweils 10—12 Stück eingekendet werden.
5. Auf besonders große Kartoffeln (sog. Schaustücke) wird kein Werth gelegt, vielmehr wird in erster Reihe der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkmehl in Betracht gezogen.
6. Bis zum Freitag den 7. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatz eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden keine Berücksichtigung mehr, können jedenfalls nicht mehr untersucht werden.
7. Vom 10. Oktober ab können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 11. Oktober, Mittags 12 Uhr, noch nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinsklasse öffentlich versteigert.

Am Sonntag den 9. Oktober, Mittags 12 Uhr, findet in der Krone zu Hagsfeld das übliche Kartoffelessen, zu 1 M. 50 Pf. (ohne Wein) und Nachmittags 3 Uhr daselbst landwirthschaftliche Besprechung über Kartoffelbau, eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Hofraths Dr. Meßler hier, statt. Zu dieser Besprechung, sowie zum Besuche der Ausstellung werden alle Freunde der Landwirthschaft eingeladen.

Karlsruhe, den 22. September 1887.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

v. Bodman.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 27. September l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Sophienstraße 62 im 3. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 feiner Pelzrock, 1 Garnitur Polstermöbel mit grauem Plüschbezug, 12 Rohrseffel, 1 großer und ein kleiner Schreibtisch, 1 Drehstuhl, 1 eiserne Bettstelle, 1 vollständiges Bett, gutes Federbettwerk, 1 Kommode, 1 Standuhr, 1 Ausziehtisch, 1 Bügeltisch, 1 span. Wand, 1 eiserner Füllofen, 1 sehr guter, eiserner Herd, Küchenschrank, Küchengeräthe, Glasfächer, 8 versch. Fässer, Säber, Flaschen und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden

Karlsruhe, den 23. September 1887.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 27. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Ovalettisch, 1 Spielstisch, 1 Bücherschrank, 1 Nähtisch, 1 runder Tisch, 1 Kanapee, 1 Kanapee und 3 Polsterstühle, 1 einbürtiges Kästchen, 4 Bettstellen mit Kopf und Fußende, 2 Matratzen, 2 Federbetten, 2 Nachttischchen, 2 Waschtische, 1 Uhr, Spiegel und Bilder, Vorhanggalerien, 1 Waschtisch, 1 Herd, mehrere Damentaschen und Schreibmappen u. s. w.

Kaufliebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

## Öffentliche Versteigerung.

**Montag den 26. September 1887,**

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

8 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 24. September 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

**Montag den 26. September 1887,**

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

1 vollständiges Bett, 1 Sopha mit 4 Fauteuils (rother Plüsch), 1 Spiegelstisch, 1 Baarenstisch.

Karlsruhe, den 24. September 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 38 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gärtchen u. s. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 10—12 und von 3—5 Uhr eingesehen werden.

\* Durlacherstraße 9, zunächst dem früheren Thor, ist im zweiten Stock im Hinterhaus eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 48 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 48 sind die Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Dienstreppen, auf 23. Oktober zu vermieten; der 2. Stock eventuell auch mit 9 Zimmern, Küche, Badekabinett u. s. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

\* Herrenstraße 54, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.1. Kaiserstraße 50 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden sowie allem üblichen Zugehör auf 23. Oktober oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Leberladen daselbst.

3.1. Kaiserstraße 113 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

\* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Lessingstraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Luisenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. — Daselbst sind auch 2 Mansardenzimmer an eine kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schillerstraße 19 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 2.1. Schützenstraße 42 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine anständige Familie auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Spitalstraße (große) 8 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

\* Spitalstraße (kleine) 12 ist im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. auf sogleich oder Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Uhlstraße 6 sind auf den 23. Oktober 2 auf die Straße gehende Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sehr billig zu vermieten. Näheres Uhlstraße 8 im Bäckeladen.

Walbstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten: Durlacherstraße 29 im 2. Stock.

In der Augartenstraße ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, zwischen 11—2 Uhr Mittags.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2 im 1. Stock.

\* In der Rüppurrerstraße 42 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ebenso zwei Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 50, 3. Stock.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 76, parterre.

\* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 2 Kellern, Glasabschluss, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 14, unten rechts, letzte Türe.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober in der Jahnstraße 14 zu vermieten. Näheres ebenfalls, eine Treppe hoch.

— Eine freundliche, hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Balkon nebst Zugehör ist auf 23. Oktober oder sofort zu vermieten: Marienstraße 22.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche, Keller und Waschlüchleinanteil ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Lufsenstraße 50.

\* Eine freundliche Wohnung im untern Stock von einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6, 2. Stock.

\*3.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, 2 Mansarden und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 44 b im 2. Stock.

**Ladenvermietung**

mit Wohnung ganz billig auf 23. Oktober in guter Lage. Zu erfragen bei C. Hügle, Bähringerstr. 55.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.1. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Nähe des Bahnhofes (Kriegstraße) wird per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre B. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Werberstraße 58 ist im 4. Stock ein Mansarden-Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße 39 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, kleineres Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 7 im 3. Stock.

\* Werberstraße 59, drei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Preis per Monat 9 Mark.

\* Akademiestraße 9 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an eine alleinstehende Person sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Für ein anständiges Frauenzimmer ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten: Durlacherstraße 73 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch können zwei Zimmer zusammen abgegeben werden.

\* Ritterstraße (verl.) 36 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Bähringerstraße 64, 3. Stock, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes, zweifensfriges Zimmer ist zu vermieten. Preis 12 Mark. Näheres Werberplatz 23, 3. Stock.

\* Ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten: Leopoldstraße 26 im 4. Stock.

\*2.1. Lessingstraße 19 ist im 2. Stock ein gut-möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später an einen besonnenen Herrn zu vermieten.

\* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 42 im 4. Stock.

\* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Leopoldstraße 23 im 4. Stock.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne, ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Birkel 32 im zweiten Stock.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit kleinerem Entreezimmer ist per 1. Oktober oder später zu vermieten: Kaiserstraße 96 im 3. Stock.

— Marienstraße 10 ist im 3. Stock ein großes, freundliches Zimmer zu vermieten.

\* Bähringerstraße 68 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Schlafzimmer in der Nähe des Sallenwäldchens ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24, 2. Stock.

\* Viktoriastraße 9 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sehr billig zu vermieten: Lufsenstraße 68 im 4. Stock, Ecke der Rüppurrerstraße.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist in einem sehr ruhigen Hause billig zu vermieten: Kaiserstr. 34, 2 Treppen hoch.

\* Kronenstraße 47, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 40, parterre. — Ebenfalls ist auch eine kleine Mansarde an 1 oder 2 Arbeiter zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist um 6 Mark vom 1. Oktober an zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 6 im Laden.

**Ein möbliertes Zimmer** ist Schützenstraße 76, parterre, zu vermieten.

**Möblierte Zimmer** sind billig zu vermieten: Kriegstraße 89. \*3.1.

**Pensions-Anerbieten.** 2.1. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches eine diesige Lehranstalt besucht, findet in einer kleinen Familie freundliche Aufnahme. Volle Pension (jedoch ohne Wäsche) 40 Mk. pr. Monat. Näheres Hirschstraße 4, ebener Erde.

**Pension-Gesuch.** \* Ein Herr, welcher Diät im Essen zu beobachten hat und daher besondere Zubereitung zuzugender Speisen wünscht, sucht Kost und Wohnung in einem guten Hause gegen gute Bezahlung. Gesl. Offerten mit Namenangabe werden unter B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu mieten gesucht ein Atelier** oder großes, leeres Zimmer mit Nordlicht, auch Nebenzimmer. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an Rud. Mosso, Karlsruhe, erbeten unter A. 2929.

**Dienst-Anträge.** Querstraße 26 findet ein junges, williges Mädchen auf nächstes Ziel eine Stelle bei Frau Walsfer.

\* Gesucht auf's Ziel ein braves Mädchen, welches die Hausarbeiten mitbesorgt und auch serviren kann. Näheres Kronenstraße 46, Restauration Kalnbach.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Waldbornstraße 75 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pagen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Douglasstraße 22 im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Ein einfaches, jüngeres Mädchen findet zu größeren Kindern auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Rüppurrerstraße 78.

Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 101, Eingang im Laden.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird zur Verrichtung häuslicher Arbeiten auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 62, parterre.

Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Waldbornstraße 22.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird von einer kleinen Familie gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht. Näheres durch Frau Weinspach, Katsbeller 7 d, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 90.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen für die Küche findet auf's Ziel gute Stelle: Waldbornstraße 49, unten.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig alle häuslichen Arbeiten annimmt, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 89 im Papierladen.

\* Ein anständiges, williges Mädchen wird auf's Ziel oder auf 1. November für häusliche Arbeiten gesucht: Kriegstraße 89.

\* Ein Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Gottesauerstraße 3 a im 2. Stock.

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches pagen und waschen kann, findet Stelle: Kurvenstraße 27, 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 79.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches waschen und pagen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle auf's Ziel. Näheres Schützenstraße 47 im 2. Stock.

\* Ein jungeres, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Marienstr. 21 im 1. Stock.

\* Ein einfaches Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren wird zu Kindern gesucht: Hermannstraße 7 im 1. Stock.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle sogleich oder auf's Ziel. Gesl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter H. 27 abgeben.

Stelle sucht zur Stütze der Hausfrau auf's Ziel oder später ein 17-jähriges Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und auch etwas kochen kann. Näheres Bähringerstraße 98 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in jeder Arbeit tüchtig ist, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stock.

**25 000 Mk. zu 4 1/2%** werden als Nachhypothek auf ein großes Anwesen im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Offerten unter R. 8. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**15 bis 20 000 Mark** auf einen Neubau im südwestlichen Stadtteil als 2. Hypothek gesucht. Briefe unter A. O. befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Sattler-Gesuch.**

\*21. Tüchtige Sattlergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Karl Munk Nachf., Karlsruhe.

**Unstreicher**

finden Beschäftigung bei W. Ludwig, Leopoldstraße 15.

**Betheiligung.**

Eine junge, empfehlenswerte Frau wünscht sich mit einer allein stehenden Person mit gutem Charakter (Näherin bevorzugt) zur Gründung eines unbedingt rentablen Geschäfts zu associiren; nur kleines Kapital erforderlich. Bewerberinnen wollen ihre Adressen brieflich unter B. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Eine geübte Stepperin**

auf Leberschäfte per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, findet in einem Couverten-Geschäft dauernde Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Ein junger Mann von ca. 14-15 Jahren, welcher die Ausgänge zu besorgen hat und dem Gelegentlich geboten ist, sich einige kaufmännische Kenntnisse anzueignen, und ein ordentliches, fleißiges Mädchen, im Nähen und Kleidermachen bewandert, werden zu sofortigem Eintritt gesucht bei Franz Perrin, Kaiserstraße 124.

**B.** Köchinnen für Gasthäuser und Private, eine Haushälterin in ein Hotel, mehrere Mädchen, welche kochen können und Spülmädchen finden sehr gute Stellen hier und auswärts durch Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

**Ein Hausmädchen**

und ein junger Hausbursche können sofort eintreten im Bayerischen Hof, Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße.

**Dienstpersonal,**

gut empfohlenes jeder Art, findet soaleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Waier, Kaiserstraße 71.

**Lehrling-Gesuch.**

Der Sohn achtbarer Eltern findet in meinem **Wehl-, Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft** Aufnahme und Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung.

**C. Vischer,**

15 Leopoldstraße 15.

**Modes.**

Ein Mädchen achtbarer Eltern kann das Buchgeschäft erlernen bei F. Herrmann, Waldstr. 1.

**Kleidermachen zu erlernen.**

Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen pünktlich zu erlernen wünschen, werden unentgeltlich angenommen: Herrenstraße 14, parterre.

**Ein tüchtiger Fuhrknecht**

wird sofort gesucht: Luisenstraße 46.

**Ein williger Hausbursche**

kann sofort eintreten: Douglasstraße 34 im Laden.

**Eine Lauffrau**

wird gesucht. Näheres Schützenstraße 19, 1. Stock rechts.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie (Waise) sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Geschäftsführerin bei einer älteren Dame. Auf Gehalt wird weniger gesehen, doch Familienanschluss erwünscht. Schriftliche Offerten unter A. Z. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen suchen**

Köchinnen, Kellnerinnen, Hausmädchen und Kinder-mädchen für sofort und auf's Ziel. Zu erfragen durch Frau Martin, Spitalstraße 7 im Einscheid'schen Hause.

**Robr- und Strohhühle**

werden billig und gut geflochten, auch werden Strohhühle schön und dauerhaft mit Robr gemacht: Werberstraße 42 im 3. Stock. Die Arbeit wird auf Verlangen abgeholt.

**Verloren.**

Von der Kaiserstraße 189 bis zur Synagoge ging am vergangenen Montag eine Brille mit Futteral verloren. Man bittet den Finder, dieselbe Kaiserstraße 189 abzugeben.

\* Ein armes Dienstmädchen verlor Samstag früh zwischen 10 und 12 Uhr von der Bähringerstraße auf der linken Seite der Waldbornstraße bis zum Zirkel ihr Portemonnaie mit 6 Mark Silber und etwas Consummünze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Zirkel 16 im zweiten Stock abzugeben.

**Gefunden**

wurde am letzten Donnerstag in der Schützenstraße ein goldener Ring (Ebering mit Gravirung) und kann derselbe vom Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Schützenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

Zu vermieten sofort oder per 23. Oktober: zwei große Läden mit oder ohne Wohnung unter guten Bedingungen; einer oder der andere wird auch für ein Quartal, sehr zu Weihnachts-Ausstellungen sich eignend, abgegeben.

Die beiden Läden befinden sich in bester Lage der Kaiserstraße. Nähere Auskunft ertheilt **R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

**Haus-Gesuch.**

Ich suche ein kleineres Haus in frequenter Lage, wo viel Verkehr, zur Errichtung einer Weinwirtschaft.

**R. Goldschmit,**

Liegenschaftsgeschäft, Erbprinzenstraße 24.

**Bierbrauerei-Verkauf.**

Eine Bierbrauerei günstig zu verkaufen, Sterbfalls halber. Nähere Auskunft ertheilt

**R. Goldschmit,**

Erbprinzenstraße 24.

Eine gut gehende Bierwirtschaft ist zu verkaufen unter günstiger Anzahlung. Nähere Auskunft ertheilt

**R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

Ein Haus in bester Lage des Westendes mit Garten, 2 Stockwerken und Kniestock mit je 3 Zimmern und Küche, eignet sich auch für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen, ist Wegzugs halber sofort zum Preise von 40100 Mark zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Liegenschaftsgeschäft von **R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

Ein kleineres Hotel, auswärts, sehr rentabel, mit großem Umsatz, habe im Auftrage sehr preiswürdig zu verkaufen.

**R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

**Kaufschillinge.**

Ich bin beauftragt, Kaufschillinge anzukaufen unter geringem Nachlasse.

**R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

Ein Haus in der Quersstraße habe im Auftrage zu 14000 Mark mit geringer Anzahlung an einen solchen Käufer zu verkaufen.

**R. Goldschmit, Erbprinzenstraße 24.**

**Für Bauunternehmer.**

Mehrere Objecte, günstig gelegen, worunter eines Kaiserstraße (Schattenseite), Waldstraße und Karl-Friedrichstraße, habe im Auftrage zu verkaufen.

**R. Goldschmit,**

Erbprinzenstraße 24.

**Sofort billig zu verkaufen:**

ein Leonberger Hund (Prachtexemplar), ächte und größte Rasse, 8 Monate alt, bei **E. Glasfetter, Ettlingen.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein großer, schöner, irdener Ofen für Kohlenheizung ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 17.

\* Drei gebrauchte Vorzellandöfen werden billig verkauft. Näheres Wilhelmstraße 97 im 1. Stock.

\* Ein gut erhaltenes Kanopce (Mahagoniholz-gestellt) mit 600 Nibs und 6 Rohrstütze sind billig zu verkaufen bei **Leo Becht, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.**

\* Eine Singer- sowie eine Grober & Bader-Nähmaschine, vorzüglich für Schneider, Sattler und Tapeziere, sind im Auftrage sehr billig zu verkaufen. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock, Seitenbau.

\* Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße 133 sind im 3. Stock gut erhaltene Uniformstücke für Einjährige des Leib-Ordnär-Regiments ganz billig zu verkaufen.

**Ein Tafelklavier,**

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine Kinderbettstelle**

ist billig zu verkaufen: Marienstraße 35, 3. Stock.

**Für Bauunternehmer.**

\* Eine gut erhaltene Glashüre ist billig abzugeben: Leopoldstraße 4.

**Kanarienvögel,**

Hahnen und Weibchen (junge), sind preiswürdig zu verkaufen: Lessingstraße 52 (Mühlur), 3. Stock links.

**40 Stück Kanarienvögel**

sind zu verkaufen: Schillerstraße 19 im 2. Stock.

**Kanarienvögel**

(Hahnen) sind zu verkaufen per Stück 3 Mark: Zirkel 9 im 2. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*21. Ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, rentables Haus, möglichst mit Garten oder schönem Hof, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter R. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Frack und eine schwarze Hose, noch gut erhalten, werden für einen schlanken Mann zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter F. M. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Ein Primaner wünscht einem Schüler der unteren Klasse Nachhilfestunden in Griechisch und Latein zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine conservatorisch gebildete junge Dame**

ertheilt gründlichen Klavierunterricht. Adressen unter Chiffre L. Z. 108 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*31.

**Tanz-Unterricht.**

Mein Unterricht beginnt im Oktober. Auch theile ich mit, daß meine Schwester **Auguste Uetz** ebenfalls Privatunterricht ertheilt. Gesl. Anmeldungen nehme ich Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.

**Adalbert Uetz.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Von heute an befindet sich mein Uhren-geschäft

**Marienstrasse 6**

(früher Marienstraße 3) und ist zu jeder Tageszeit geöffnet. **Wilb. Eckert,** 31. Uhrmacher.

**Feine Desserts:**

**Mandelpralinés, Fondants pralinés, Croquants, Chocoladedessert, Fondants, Granatsplitter, Rahmpapilloten, feine Theatermelange.**  
**Conditorei W. Bauer,** Waldstraße 3.

**Feines Backwerk:**

**Safelnuss-Bröckchen, Wiener Gipfel-Bröckchen, Pariserbrod, Flätt, Milchbrod, extrafein.**  
**Conditorei W. Bauer,** Waldstraße 3.

**Garantirt reinen, hellen****Bienenhonig**

empfehlst billigst **Wilhelm Sämann,** Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Verschiedene Obstkuchen,  
Torten und Cheekränze,  
feine Törtchen-Bäckereien  
empfiehlt

**W. Bauer,**  
Waldstraße 3.

**Neue Kranzfeigen**  
eingetroffen bei

**V. Merkle.**

**Neue Kranzfeigen**  
empfiehlt

**L. Dörflinger,**  
2.1. 45 Waldstraße 45.

**Gebrüder Hensel,**

Großh. Hoflieferanten,  
Kronenstraße 33, Waldstraße 34,  
Amalienstr. 51, Schützenstr. 22,  
empfehlen täglich frisch:

Schinken, roh und gekocht, im  
Anschnitt,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Pöckelfleisch,  
Dürrfleisch von nur Schwarz-  
wälder Schweinen p. Pfd. 80 Pf.,  
Salzfleisch per Pfd. 70 Pf.,  
rein ausgelassenes Schweine-  
schmalz per Pfd. 80 Pf.,  
bei Abnahme von 5 Pfd. per  
Pfd. 70 Pf. 3.1.

Frische Sendung  
**Westph. Schinken**  
ohne Knochen  
eingetroffen bei

**V. Merkle.**

Rechte Frankfurter  
Brat- und Leberwurst,  
Straßburger Sauerkraut,  
neue ital. Maronen,  
Teltower Rübchen etc.  
empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frische Ostsee-Krabben,  
geräucherten Lachs,  
geräucherte Flundern,  
Teltower Rübchen,  
weiche frische Göttingerwurst,  
marinierte Fische aller Art,  
feine Käse,  
neue ital. Maronen  
empfiehlt

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Gebrüder Hensel,**

Grossherzogliche Hoflieferanten,  
Kronenstraße 33, Waldstraße 34,  
Amalienstraße 51, Schützenstraße 22,  
empfehlen täglich in stets frischer Waare:  
Roastbeef-Filets, } Braten,  
Kalbsfricandeau, } kalt im Anschnitt,  
Farcirten Schweinskopf,  
Farcirte Schweinsbrust,  
Zungenroulade,  
Zungenwurst, 3.1.  
Schinkenroulade,  
Mortadella,  
Trüffelwurst,  
Schinkenwurst und Lyonerwurst,  
Frankfurter Leber- und Blutwurst,  
Garnirte Platten in jeder Größe für  
Gesellschaften sowie warme Braten  
werden auf Bestellung auf's Feinste  
und Neellste ausgeführt.

**Gebrüder Hensel,**  
Grossherzogliche Hoflieferanten.

Kieler Bückinge,  
engl. Speck-Bückinge,  
Nürnberger Ochsenmaulsalat,  
Russische Sardinen,  
feinst marinierte Häringe  
empfiehlt

**Gerhard Laspe,**  
vormals Fr. Wickersheim,  
am kath. Kirchenplatz.

**Ital. Maronen**

heute eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Prima extragroße Maronen,  
prima neue Kranzfeigen  
sind eingetroffen bei

**Friedr. Maisch,**  
2.1. Großh. Hoflieferant,  
Ludwigspatz 57.

Heute wieder frische  
**Preiselbeeren**

eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Dammstraße 5.

Fst. Filder-Sauerkraut,  
Frankfurter Bratwürste,  
Essig- und Salzgurken  
empfiehlt **V. Merkle.**

**Sauerkraut**

per Pfund 20 Pf.,  
**Bohnen per Pfd. 30 Pf.,**  
sowie eingemachte Gurken  
empfiehlt **B. Kühn,**  
Blumenstraße 15.

**Gebrüder Hensel,**

Großherzogl. Hoflieferanten,  
Kronenstraße 33, Waldstraße 34,  
Amalienstraße 51,  
Schützenstraße 22,  
empfehlen täglich in stets frischer Waare:  
**weiche Göttinger- u. Salamiwurst**  
per Pfund M. 1.60,  
bei Mehrabnahme billiger.  
Extrafine Wienerwürstchen,  
" Frankfurter Bratwürste,  
" geräuch. Leberwürstchen,  
" " Blutwürstchen. 3.1.

Neues  
**Straßburger Sauerkraut**

sowie  
**Frankfurter Bratwürste**  
empfiehlt

**L. Fritz,**  
26 Kaiserstraße 26.

**Gier! Gier! Gier!**

100 Stück M. 5.60,  
frische Butter,  
Mainzer Sandkäse,  
Milch und Rahm

empfiehlt **B. Kühn,**  
Blumenstraße 15.

**Käse:**

hochfeinen, vollstigen Emmenthaler,  
Fromage de Brie,  
Camembert, Roquefort,  
Engener Spunden,  
Nenchener Rahm, Parmesan,  
Edamer- und Limburgerkäse  
empfiehlt

**Gerhard Laspe,**  
vorm. Fr. Wickersheim,  
am katbol. Kirchenplatz.

**Bierkäse**

das Stück 10 Pfennig  
empfiehlt **Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Fromage de Brie,  
Camembert,  
Boudons,  
Roquefort und  
Gervais  
empfiehlt

**V. Merkle.**

**Weißer Kerzen**

verschiedener Größe empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Cravatten

in allen nur erdenklichen Stoffen und in großer Façon (für Normalbedarf)

**50 Pf.**

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

## Filzhüte,

größte Auswahl der neuesten Formen, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

C. A. Zeumer,  
127 Kaiserstraße 127.

## Wollene Strümpfe

in nur guten Wollen für Kinder, Damen u. Herren empfohlen in jeder Preislage

Geschwister Knopf,  
147 Kaiserstraße 147.

## Beachtenswerth für Damen.

Meine kunst- und stylgerecht vorgezeichneten Leinen-Stickarbeiten sind zu bekommen: Zirkel 9 im Laden bei Frau Klein, von Anfang Oktober an Kaiser-Passage.

3.1. Hochachtungsvoll  
J. Hirche, Zeichner.

## Spielwaaren

am billigsten bei 5.1.

K. Th. Ulmer, Kaiserstraße 166

Bei den anerkannt außerordentlich billigen Preisen, wie sie von keiner Concurrenz, sei es zu sog. Engros-Preisen, nicht geboten werden, lohnt sich auch für entfernt wohnende Käufer der kleine Umweg. Der immer noch vorkommenden Verwechslungen wegen bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten Kaiserstrasse 166, zwischen Douglas- und Fischerstraße.

## Hosenträger,

großartige Auswahl, nur praktische und erprobte Sorten empfiehlt

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

## L. Weiss, Modes,

Herrnstraße 22, gegenüber dem Telegraphen-Amt, empfiehlt in reicher Auswahl.

3.1. die neuesten garnirten

Damen- und Kinderhüte,

Füll- und Pinonformen, Strauß- und Phantastiefeln, Bänder, Plüsch- und Samme, Pompons, Aigrettes, Agraffen etc.;

Modellausstellung,

ungarnirte Damen- und Kinderhüte zu äußerst billigen Preisen.

NB. Filzhüte werden zum Färben und Fäçonieren angenommen und prompt und billigst besorgt.

## Regenschirme

und

## Spazierstöcke

kauft man am billigsten und findet die allergrößte Auswahl bei

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

## Gas-Lustres.

Große Auswahl von Neuheiten. Preise billigst.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.



## Kindersitzstühlchen

mit Einrichtung

von M. 4.50 an empfiehlt

A. Jörg, Korb-Manufaktur,

3.1. Amalienstraße 39.

## Neue Polster-Möbel:

2 braune Plüschgarnituren, Kestche: d in 1 Sopha, 4 Halbfautenils, 12 Stück Serbas in verschiedenen Façonnen, 2 Stühlen, Kofte, Matrasen und Polster empfiehlt billigst

F. Guthörle, Tapezier,

10.9. Spitalstraße 43.

Reparaturen werden billig besorgt.

## Schaftstiefel

für Einjährig-Freiwillige, nach Ordnung vorrätig, und werden solche umgehend angefertigt bei

L. Wacker sen.,

3.1. Waldstraße 37.

## Sparföcherde

neuester, eigener Construction offerirt unter Garantie äußerst billig die Herd- und Bau-schloßerei von

Franz Streckfuss,

Sophienstraße 56.

Ebenfalls werden Herde reparirt und umgeändert unter Garantie und billiger Berechnung.



Empfehle mich zur Besorgung von Umzügen in der Stadt und nach auswärtig. Garantie für gute Ablieferung; billige Berechnung. Hochachtungsvoll

Ludwig Maier,

Kaiserstraße 71.

## Möbeltransportgeschäft.

3.1. Unterzeichnete bringe sein Möbeltransportgeschäft in empfehlende Erinnerung. Ich übernehme Umzüge nach allen Richtungen ins In- und Ausland per Möbelwagen oder per Bahn sowie in der Stadt. Pünktliche Bedienung, billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvoll

F. Heinzmann,

Möbeltransportgeschäft,

Douglasstraße 20.

## Möbeltransport.

\*3.1. Empfehle mich zu Umzügen für hier und auswärtig. Garantie für gute Ablieferung und billige Berechnung mit gedeckten und offenen Wagen. Hochachtungsvoll

Adolf Vetter, Möbeltransporteur,

Luisenstraße 30.

## Möbeltransport.

\* Möbel sollen gelegentlich von Heidelberg nach Karlsruhe gebracht werden. Offerten sind mit Angabe der Zeit unter Chiffre S. Z. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die zur 3.2.

## Verehelichung

erforderlichen Papiere werden schnellstens beigebracht: Hebelstraße 9a im 3. Stock.

Rechte

Harlemer Blumenwiebeln, prima Qualität, in den dankbarsten Sorten empfiehlt billigst

Albert Harnisch,

Blumenladen, Kaiserstraße 213.

# „Kaffee“.

Ich empfehle nachstehende feine Kaffees zu folgenden Preisen:

Nr.	1	fein grün Java	per Pfund M.	1.25,
"	3	gelber Java, großbohlig	"	1.30,
"	5	blau Java, großbohlig	"	1.40,
"	7	gelber Preanger	"	1.30,
"	9	hochgelber Preanger	"	1.35,
"	11	ff. gelber Preanger	"	1.40,
"	13	Neilgherry	"	1.40,
"	15	Sömanik	"	1.50,
"	17	hochff. Sömanik, großbohlig	"	1.70,
"	19	Sömanik Perl	"	1.60,
"	21	ff. braun Preanger	"	1.50,
"	23	hochfeinst braun Preanger	"	1.60,
"	25	braun Java	"	1.60,
"	27	braun Java	"	1.70,
"	29	gelb Menado	"	1.60,
"	31	braun Menado	"	1.70,
"	33	ächt arab. Mocca	"	1.40.

## L. Dörflinger,

Waldftraße 45.

\* Die erwartete Sendung der neuesten Briefmarken ist soeben eingetroffen bei  
Ed. Jakob, Buchbinderi,  
Douglasstraße 13.

**Weintrauben,**  
frisch vom Stocke, zum Kurz- und Tafelgebrauch,  
versenden per Nachnahme oder vorher Cassa-  
Einsendung: franco in 5 Kilo-Postkörben von 2 M.  
60 Pf., **Pfirsche** 5 Kilo franco 2 M. 50 Pf.  
**J. Watz & Cie.,** Export-Geschäft,  
4.3. **Werschetz,** Ungarn.

**Alte Brauerei Prinz**  
empfiehlt  
**süßen Wein**  
(Vorlese).

**Restauration zum Salmen.**  
Von heute an  
**neuen süßen Wein.**  
2.1. **Förderer.**

**Bayerischer Hof.**  
Heute Sonntag  
**neuen süßen Wein.**

**Süßen Dürkheimer**  
empfiehlt  
**G. Bromeier,** Ritterstraße 18.

**Neuen süßen Wein**  
empfiehlt bestens  
**Restauration Mondon,**  
Epitalstraße 49.

**Süßen Most,** selbstgekelterten,  
vorzügliche Qualität, empfiehlt bestens  
**F. Kaufmann,**  
Restauration Kamerun, Schützenstraße 87. \*

**Süßer Most**  
per Liter 24 Pf. ist zu haben in der Kellerei  
von **K. Karrer,**  
Wielandstr. 10.

### Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten theilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber Bruder, Schwager, Nefte und Onkel

**Karl von Werhart-Bernegg,**  
Königl. Preuß. Oberstlieutenant a. D.  
heute Abend 1/5 Uhr nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 61 Jahren sanft verschieden ist

Um stille Theilnahme bitten  
im Namen der Hinterbliebenen:  
**Jos. von Werhart-Bernegg,**  
Großkammerherr u. d. Hofordnungsmeister,  
**Josephine von Werhart-Bernegg,**  
geb. von Hofer.  
Karlsruhe, den 23. September 1887.  
Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5 Uhr vom Trauerhause, Westendstraße 42, aus statt.

### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächt'gen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter u. d. Großmutter  
**Frau Wilhelmine Zink,** geb. Wagner,  
im Alter von 68 1/2 Jahren heute Nachmittag 3 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Mühlburg, den 23. September 1887.  
**Julius Zink sen.,**  
**Julius Zink jun.,**  
**Marie Zink,** geb. Brannath.  
Die Beerdigung findet Sonntag früh 1/9 Uhr statt. Blumenpenden wolle man im Sinne der Verewigten gest. unterlassen.

3.1.

## Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,  
empfehlen in vielseitiger Ausführung:



### Herren-Oberhemden

mit 4fach leinemem Einsatz, prima Qualität  
Stoff, vorzüglicher Schnitt, das Stück M. 2.50,  
3-, 4.- und 5.-



**Kragen und Manschetten**  
in den neuesten Jagoren,

**= Cravatten =**  
in reichhaltigster Auswahl, stets das Neueste.

**Herren-Oberhemden nach Maß unter Garantie**  
besten Sitzes.



3.3.

Wir empfehlen unser großes Lager in  
**Leib-, Bettwäsche und Tricotagen,**  
weißen Oberhemden für Herren,  
Damen, Mädchen- und Knaben-  
hemden,  
Kragen, Manschetten, weißen  
leinenen und bunten Taschentüchern,  
Flanellhemden, Unterhosen u. Jacken,  
auch nach **Normal-System,**  
Betttüchern, weißen und farbigen  
Bettbarchten und  
Drillchen, Strohsäcken, sowie auch  
Leibmatragen und Kopfpolstern

zu **ausserordentlich** billigsten Preisen.

## N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

**Dankagung.**

Den werthen Freunden der **Evangelisation in Brasilien** spreche ich hiermit für die gelegentlich meines Vortrags gesendete Kollekte von 43 Mark meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. September 1887.  
**Dr. W. Rotermund,**  
Pastor aus S. Leopoldo.

**Dankagung.**

Für die herzliche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner innig geliebten Schwester

**Amalie Melter,**

für die ergreifend schöne Ansprache des Herrn Stadtpfarrers Schmidt, und für den herrlichen Blumen-schmuck spricht den innigsten Dank aus

die tieftrauernde Schwester  
**Mina Melter.**

**Katholischer Gesellenverein.**

22. Wie alljährlich gedenken wir auch heuer einen **Glückshafen** zu veranstalten. Zur Dämpfung unserer Saalschulden und größerer außerordentlicher Ausgaben im Laufe des Jahres erlauben wir alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich, uns durch Gaben an Geld oder passenden Geschenken unterstützen zu wollen. Zur Empfangnahme von Gaben sind dankbarst bereit: Hausmeister **Maas**, Stadtmehner **Kaiser**, sowie die Unterzeichneten.

Caplan **Martin**, Präses,  
Caplan **Brettle**, Vicepräses.

**Sonntags-Verein**

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schilfchen, Herrenstraße 45.

\* Als Beweis ergebenster Gesinnung hat sie es gestern vollbracht. In Wahrheit ist zu thun nichts mehr übrig. Wird man dieses große Opfer zu würdigen und zu danken wissen?

**C. D. 75.**

**Großherzogliches Hoftheater**

Sonntag den 25. September. III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung. **Götze von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in fünf Akten von Götze (nach der Heidelberger Handschrift). Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 26. September. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. In festlich erleuchtetem Hause. **Prolog. Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 27. September. III. Quartal. 100. Abonnementsvorstellung. **Relegirte Studenten.** Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 23. Sept. Andreas Schöffner von Gerlachheim, Schreiner hier, mit Pauine Wähler von Höden.
- 24. „ Valentin Kegner von Furtth, Fellenhauer hier, mit Luise Fehler von hier.
- 24. „ Jakob Spick von Rappurr, Privatmann hier, mit Friederike Kaul von Helmstadt.

**Eheschließungen:**

- 24. Sept. Helmut Maishahler von hier, Kaufmann in Walland, mit Hermine Gaupp von hier.
- 24. „ Mathias Wesper von Hagenbach, Handelsmann in Hagenbach, mit Elisabeth Wigger Wittwe von Langenstulbach.
- 24. „ Hermann Willers von Heß, Maler hier, mit Gertha Weber Wittwe von Wandegg.

**Geburten:**

- 16. Sept. Richard Adolf, Vater Theob. Horpe, Schuhmachermeister.
- 19. „ Helene Margarethe, Vater Ernst Gärlein, Eisenbahnassistent.
- 22. „ Frieda Johanna, Vater Gottl. Helm, Mechaniker.

**Todesfälle:**

- 23. Sept. Gg. Nishaupt, Hofconditor, ein Chemann, alt 47 Jahre.
- 23. „ Wilhelm, alt 11 Monate 7 Tage, Vater Wlth. Zimmermann, Kaufmann.
- 23. „ Karl von Werhart, Oberstleutnant a. D., ledig, alt 60 Jahre.
- 23. „ Wilhelmine Bluf, alt 68 Jahre, Ehefrau des Färbers Julius Bluf.

**„THEE“.**

Bei beginnender Verbrauchszeit erlaube ich mir meine direct importirten feinen schwarzen und grünen Thees in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Besonders gangbare Sorten sind:

fein Souchong, gesiebt	per Pfund	W. 2.80,
„ „ „		W. 3.20,
feinst „ „		W. 3.80,
ffein „ „		W. 4.60,
hochfein „ „		W. 5.40,
feinst Pecco mit Blüthen		W. 5.80,
feinst Theespitzen ohne Staub		W. 2.20.

**L. Dörflinger,**

Waldstraße 45.

Kaiser- u. Lammstr. **N. Breitbarth,** Kaiser- u. Lammstr. Ecke, Ecke,

Meiner geehrten Kundschaft zeige ich ergebenst an, daß

**Herbst- und Winter-Saison 1887/1888**

sowohl in hochfeinen Nouveautés für

**Anfertigung nach Maass**

als auch in eleganten fertigen

**Herren- und Knaben-Kleidern**

vom allerbilligsten bis zum hochfeinsten Genre eingetroffen sind und kann ich, was Preise betrifft, in dieser Saison in Folge sehr günstiger Abschlüsse noch bedeutend billiger wie bisher verkaufen.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke, **N. Breitbarth,** Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

**Strickwolle**

in allen modernen Farben von N. 2— per Pfund an neu eingetroffen bei

**Hermann Sobernheim & Co.,**

Hamburger Engros-Lager,

Kaiserstrasse 167.

**Petroleum-Häng- u. Tischlampen**

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche unter Garantie für gutes Brennen zu mäßigen Preisen.

**Albert Maeyer,**

Hirschstraße 22.

NB. Mein Laden ist auch an Sonntag Nachmittagen geöffnet.



## Aufruf.

Diejenigen, welche dem Unterzeichneten bestätigen und bezeugen können, daß er bei dem Spielwaaren-Ausverkauf, Lammstraße, im Hause des Herrn Köllig, in der Zeit der Monate November und Dezember v. Js. thätig war oder diejenigen, die er bedient hat, werden gebeten, ihre Adressen schriftlich oder in dessen Wohnung, Bähringerstraße 76, gefälligst abzugeben.

**L. Ph. Dressel.**

## Neuwäscherei und Feinbüglererei

von Kragen, Manschetten und Hemden sowie zur Beforgung ganzer Wäsche alleinstehender Herren empfiehlt sich Unterzeichnete und sichert prompte und billige Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Frau **Elise Schrott,**  
Waldstraße 14.

## Die erwartete Schiffsladung

# Ruhrkohlen erster Qualität

ist für mich



in Leopoldshafen

eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

**Louis Krutz,**

Waldstraße 44.

22.

# Café Iffland, Wein- und Restaurations-Lokal.

Reichhaltige Frühstückskarte, Dinners, Soupers,  
verschiedene Tagesplatten, offene Weine.

Mässige Preise.

## Restauration zum Salmen,

Ludwigsplatz.

Anstich einer frischen Sendung hochfeinen Lagerbiers,  
sowie reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt

**F. Förderer.**

Neues Billard.

## Restauration zur Wacht am Rhein,

Ecke der Ritter- und Gartenstraße.

Heute Sonntag den 25. September

# Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Kapelle des Feld-Artillerie-  
Regiments Nr. 14.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt frei.

## Amalienbad Durlach.

Heute neuen süßen Wein, wozu ergebenst einladet

**K. Weiss.**

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

## Zither-Club Karlsruhe.

Am Sonntag den 25. d. Mts. findet ein Aus-  
flug nach **Durlach** — Gasthaus zur Blume —  
statt, wozu die Mitglieder mit Familien-Angehörigen  
freundlich eingeladen werden.  
Zusammenkunft um 2 Uhr am Durlachertor.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

## Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und  
Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Einzug vom Schloßplatz bei dem Bo-  
tanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch  
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag  
und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für  
Mitglieder 20 Pf. Neu zugezogen:

382. Die Sonne ist schon hinabgegangen, von Herm.  
Mitschelt in Karlsruhe.

383. Moths aus dem Oberengadin, von G. Prestele in  
Luzern.

386 Mädchen mit Blumen, von Max Ring hier.

**Landesgewerbehalle.** Carl-Friedrichstraße 17. Un-  
entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12  
und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr.  
Montags geschlossen.

**Bibliothek und Bildersammlung:** An Wochen-  
tagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag  
Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8—10  
Uhr Abends.

**Groß. Naturienkabinet.** Geöffnet Sonntag  
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-  
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-  
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-  
mittags von 2—4 Uhr.

**Ausstellung deutscher Kunstschmiedearbeiten**  
im Groß. Orange-gebäude. Heute erstmals geöffnet  
von 10—6 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. die Person.

## Tagesordnung des Bezirksrathes.

Dienstag den 27. September, Vormittags 9 Uhr:  
Verwaltungs-Sachen.

- 1) Besuch des Carl Graf um Erlaubnis zum Betrieb  
einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Adler-  
straße Nr. 38 dahier.
- 2) Besuch des Magnus Weber um Erlaubnis zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft Lessingstraße Nr. 40  
dahier.
- 3) Besuch des Lorenz Rheinberger um Erlaubnis  
zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntwein-  
schank Karlstraße Nr. 21 dahier.
- 4) Besuch der Susanna Maurer Wittwe um Erlaub-  
nis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brannt-  
weinschank Uhlantstraße Nr. 2 dahier.
- 5) Besuch des Christian Herbold um Erlaubnis zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
Beierthheimer Allee Nr. 20 dahier.
- 6) Besuch des Friedrich Schmid um Erlaubnis zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
Kaiser-Allee Nr. 71 dahier.
- 7) Besuch des Eduard Heer um Erlaubnis zum Be-  
trieb einer Schankwirtschaft Sophienstraße Nr. 83  
dahier.
- 8) Besuch des Johann Weber um Erlaubnis zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft Wilhelmstraße Nr. 47  
dahier.
- 9) Besuch des Jakob Ziegler um Erlaubnis zum  
Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
Dorotheast. Nr. 2 dahier.
- 10) Besuch des Wilhelm Gypelle um Erlaubnis zur  
Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem  
Hause Carl-Friedrichstraße Nr. 1 in das Haus Carl-  
Friedrichstraße Nr. 32 dahier.
- 11) Besuch des Friedrich Hunsld um Erlaubnis zur  
Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem  
Hause Carl-Friedrichstraße 32 in das Haus Herren-  
straße 34 dahier.
- 12) Besuch des Josef Lorenz um Erlaubnis zur Ver-  
legung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause  
Beierthheimer Allee Nr. 20 in das Haus Waldstraße  
Nr. 16 dahier.
- 13) Die Entziehung der der Wittwe Reutlinger da-  
hier ertheilten Berechtigung zum Betrieb einer Schank-  
wirtschaft mit Branntweinschank in einer Wobe am  
Mühlburger Thor betr.
- 14) Die Festsetzung der Entschädigung für einen am  
Mißbrand umgestandenen Dafen des Martin Woss  
von Ledelsheim.
- 15) Die Vertheilung der 1875/86er Gemeinderrechnungen  
von Grünwinkel und der 1885er Gemeinderrechnungen  
von Bulaß, Graben und Müppurr betr.
- 16) Die Statutenänderung der Fabrikantenkassse der  
Firma Wilhelm G. K. Müller, Handschuhfabrik dahier,  
betr.
- 17) Die Ernennung der Vertrauensmänner zur Aufstel-  
lung der Geschworenen- und Schöffensliste für 1888.